

Einarbeitungszeit - bewusst viele Klassen

Beitrag von „Sissymaus“ vom 16. Oktober 2018 19:03

Zitat von Lehramtler

DeadPoet: erzähl mir nicht, dass Du als Anfänger mit 23 Std 23 verschiedene Unterrichtsstunden pro Woche hälst (und vorbereitest, weil DU keine Unterlagen hast/bekommst)...

Isso. Da musst Du durch. Die ersten Jahre nach dem Ref sind sehr viel härter als das Ref selbst. Die erfahrenen Lehrer können nicht immer alles andere auffangen. Es sind immer Anfänger da, Alleinerziehende, Mütter/Väter in Teilzeit, Kollegen mit zu pflegenden Angehörigen und und und. Da können nicht die Vollzeit arbeitenden Lehrer alles übernehmen.

Deswegen: Freue Dich, dass es direkt richtig losgeht. Je mehr Du direkt machen musst, desto besser kommst Du später zurecht, weil Du so lernst, Dich und Deine Zeit/Kräfte vernünftig einzuteilen. Ein Ingenieur, der zu Ende studiert hat, muss auch direkt ab ins kalte Wasser und alles mitmachen, was anfällt. Da gibts keine großartige Zeit für Einarbeitung (auch wenn das immer so gern gesagt wird).